

ELTERNRAT SEKUNDARSCHULE BONSTETTEN

1. Elternratsversammlung – Schuljahr 2021/2022

Datum: 3. November 2021, 19:30 Uhr
Ort: Aula Sekundarschule Bonstetten
Leitung: Susi Spillmann
Protokollführerin: Daniela Leuenberger

Anwesend: VertreterInnen der Schulklassen:
Sandra Domeisen, Nicole Häfelin, David Schweikert, Elena Och, Delphine Klein, Grit Schade, Lisa Kienast Leins, Stefanie Carrere, Marianne Stettler, Maria Attigah, Natasha Mercurio, Monica Dewald, Nancy Hefli, Michaela Scaglioso, Marianne Stettler

Schulleitung:
Beate Kuhnt

Schulpflege:
Marianne Wolfsgruber

Vertreterin der Lehrerschaft:
Flavia Münchinger

Entschuldigt: Stephan Frei, Julia Pachoud, Manuela Durante, Sibylle Barandun, Sascha Schönenberger

1. Begrüssung

Susi Spillmann begrüsst die Teilnehmenden

2. Protokoll vom 16.6.2021

Susi Spillmann bedankt sich bei Daniela Leuenberger für das Protokoll der letzten Sitzung. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen.

3. Informationen / Anliegen aus der Schule

Schulleitung (Beate Kuhnt):

Externe Schulevaluation:

Beate Kuhnt verweist auf das Mail vom 28.10.2021, mit welchem sie die Eltern über die externe Schulevaluation informiert und motiviert hat, die verteilten Fragebogen auszufüllen. Ziel dieser Evaluation ist es, ein Rundum-Feedback zur Schule zu erhalten.

Im Januar 2022 werden die Experten bei ausgewählten Lehrpersonen Besuche durchführen.

Zudem ist von den Experten erwünscht, mit 3-4 Eltern Gespräche zu führen. Diese Interviews werden zwischen 24. – 26.1.2022 jeweils gegen Abend stattfinden. Der Elternrat wird noch angefragt, ob sich Elterndelegierte dafür zur Verfügung stellen möchten.

Medienabend:

Beate Kuhnt macht auf die Medienabende des 1. Jahrgangs aufmerksam, an denen die Eltern teilnehmen können. Es werden z.B. Fragen rund um die Tablet-Nutzung besprochen.

Übertrittsabend:

Der Übertrittsabend wurde aufgrund der Corona-Situation in drei Tranchen mit jeweils 35-40 Teilnehmenden durchgeführt.

Besuchstag:

Die Schulleitung hat sich dafür entschieden, den Besuchstag vom 8.11.2021 durchzuführen, nachdem dies nun schon seit längerer Zeit nicht möglich war. Aufgrund der Corona-Situation dürfen allerdings max. drei Personen pro Lektion kommen. Man kann sich im Doodle, der den Eltern geschickt wird, eintragen und anmelden.

Schulsilvester:

Die Schule möchte den Schulsilvester (Donnerstag, 16.12.2021) gerne ermöglichen und ist derzeit mit der Organisation befasst.

Kommunikation:

Die Kommunikation ist in letzter Zeit häufiger per E-Mail erfolgt, weil es mehrere kleinere Informationen gab.

Schulpflege (Marianne Wolfsgruber):

Budget:

Zurzeit ist das Budget 2022 (ca. CHF 10,5 Mio) ein wichtiges Thema in der Schulpflege.

Schulgemeindeversammlung:

Am 2.12.2021 findet die Schulgemeindeversammlung statt, zu welcher alle eingeladen sind (Themen u.a. Abnahme Budget, Abnahme Besoldungsverordnung, Info Schulhausneubau).

Wahlen Amtsdauer 2022 – 2026:

Alle bisherigen Schulpflegemitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Je nachdem gibt es eine stille Wahl oder es wird eine Wahl durchzuführen sein.

Lehrerschaft (Flavia Münchinger):

Stimmung:

Seit den Sommerferien herrscht in der Schule eine gute Stimmung. Das Testen hat den positiven Effekt, dass man jede Woche weiss, woran man ist. Durch das Testen profitiert die Schule mit Lockerungen, z.B. beim Maskentragen, Öffnung des Pausenkiosks. Diese Normalität wirkt sich positiv auf die Lehrpersonen und die SchülerInnen aus.

Auch die vergangene Weiterbildung für die Lehrpersonen war positiv – es ist wieder ein vermehrter Austausch unter den Lehrpersonen möglich, was in der letzten Zeit teilweise erschwert war.

Ebenfalls positiv ist, dass bei den Lehrpersonen der Wunsch besteht, den Schulsilvester dieses Jahr zu ermöglichen.

Auch der wieder stattfindende Besuchstag ist wertvoll.

Der Schulhausneubau verursacht unterschiedlich starken Lärm, zum Teil muss man in Prüfungssituationen Alternativen suchen. Die SchülerInnen können den Baustellen-Fortschritt teilweise von den Zimmern aus beobachten.

4. Anliegen aus den Klassen

Die Delegierten haben die Eltern der jeweiligen Klasse nach Anliegen angefragt. Dabei sind drei Rückmeldungen eingegangen:

Rückmeldung aus der Klasse A1b (Thema Hausaufgaben/Prüfungen):

Teilweise werden Hausaufgaben von einem Tag auf den nächsten aufgegeben oder Prüfungen von Freitag auf den Montag angesetzt.

Dies wird als schwierig empfunden, es hat Auswirkungen auf das Familienleben und ist z.T. kaum mit Hobbies, die nach der Schule am Abend stattfinden, koordinierbar. Wenn man das vermeiden könnte, hätten die SchülerInnen die Möglichkeit, sich besser zu organisieren. Dies wäre umso wünschenswerter, als ihnen teilweise in der Primarschule mittels Wochenplan beigebracht wurde, sich die Zeit für Hausaufgaben/Prüfungsvorbereitungen selber einzuteilen und sich selbstständig zu organisieren.

Beate Kuhnt empfiehlt, dies der betreffenden Lehrperson zu melden und direkt zu besprechen. Seitens der Schule gibt es keine allgemeinen Vorgaben, wie die Hausaufgaben aufgegeben werden sollen. Eine Koordination unter allen Lehrpersonen wäre schwierig.

Flavia Münchinger weist darauf hin, dass die Hausaufgaben z.T. auch situationsbedingt aufgegeben werden, z.B. wenn in einer Stunde an etwas gearbeitet wird und diejenigen, die noch nicht fertig sind, dies auf den nächsten Tag beenden sollen, damit am nächsten Tag mit dem Schulstoff weitergefahren werden kann. Bei einer Häufung von Prüfungen auf einen Tag könnten die SchülerInnen allenfalls den Lehrpersonen eine entsprechende Rückmeldung geben, eventuell kann die betreffende Lehrperson dann darauf Rücksicht nehmen.

Auch Marianne Wolfsgruber empfiehlt, dieses Thema direkt mit den betreffenden Lehrpersonen zu besprechen.

Rückmeldung aus der Klasse A1a (Thema Hausaufgaben/div. organisatorische Anliegen):

Hausaufgaben: auch aus dieser Klasse kam die Rückmeldung zu Hausaufgaben, die von Freitag auf den Montag aufgegeben werden (gleiche Empfehlung wie vorstehend).

Planklassentelefon: teilweise sind im Planklassentelefon nicht beide Elternteile aufgeführt. Gemäss Beate Kuhnt wurde dies in der Zwischenzeit von der Schule angepasst.

Freifächer im Stundenplan: zum Teil sind die Freifächer im Stundenplan aufgeführt, teilweise aber nicht, z.B. TTG. Dies kann zu Missverständnissen führen.

Gemäss Beate Kuhnt ist TTG im Gegensatz zu anderen Freifächern ein offizielles Freifach und deshalb im Stundenplan integriert. Die Problematik kann behoben werden, indem das zukünftig entsprechend im Stundenplan markiert wird.

Tastaturschreiben: Im Informationsschreiben wurde nicht mitgeteilt, wann genau der Kurs startet, weshalb es Unklarheiten gab und SchülerInnen teilweise vor verschlossener Tür standen.

Beate Kuhnt nimmt den Wunsch entgegen, im nächsten Informationsschreiben das konkrete Anfangsdatum aufzuführen.

Rückmeldung aus der Klasse A3b (Thema Covid-Schutzmassnahmen/Impfbus):

Es ist eine Rückmeldung eingegangen, die sich kritisch bzw. ablehnend zu den Corona-Schutzmassnahmen in der Schule und zum Impfbus geäussert hat.

Es wird eine Abstimmung unter den Delegierten zu diesem Thema durchgeführt. Der Elternrat stellt sich einstimmig hinter die Covid-Schutzmassnahmen der Schule inkl. der Möglichkeit für die SchülerInnen, mit Einverständnis der Eltern den Impfbus (10.11.2021 und 8.12.2021) zu benützen.

5. Informationen aus den verschiedenen Ressorts

Ressort Präsidium (Susi Spillmann):

Vertretung der Klassen im Elternrat:

Susi Spillmann hat bei den im Elternrat unvertretenen Klassen nochmals einen Aufruf gemacht, ob sich jemand als Delegierte/r zur Verfügung stellen möchte. Darauf haben sich noch einige Eltern gemeldet. Abgesehen von der Klasse B3a sind nun alle Klassen im Elternrat vertreten. Gemäss Beschluss vom 16.6.2021 erhalten nicht vertretene Klassen keine Infos des Elternrates.

Elbi-Morgen:

Der Elbi-Morgen findet am 6.11.2021 in Wettswil mit Zertifikatspflicht statt.

Ressort Gremien (Elena Och):

World-Café:

Beim World-Café handelt es sich um einen Elterninfo-Abend, bei dem sich die Eltern austauschen können. Dieser Anlass ist auf den 7.4.2022 geplant. Die Themen (z.B. Fragen rund um den Multicheck) werden im nächsten Januar festgelegt.

KEO:

Es handelt sich um eine kantonale Elternmitwirkungs-Organisation. Hier wurde z.B. dieses Jahr eine Umfrage zum Thema Hausaufgaben durchgeführt und ein Positionspapier erarbeitet.

Ressort Berufsfindung (Stephanie Carrere):

Letztes Jahr haben diverse Anlässe nicht stattgefunden, dieses Jahr sieht es besser aus, z.B. mit der Berufsmesse und dem Lehrstellenforum. Bei der sog. „Berufserkundung“ gab es teilweise negative Rückmeldungen (von SchülerInnen als auch von Lehrbetriebsseite aus), weshalb es wünschenswert wäre, dem nachzugehen und zu prüfen, ob das ein sinnvolles Angebot ist.

Bei der Lehrstellensuche der SchülerInnen der 3. Klassen sieht es dem Vernehmen nach offenbar gut aus.

Ressort Events:

Keine Meldung, vakantes Ressort.

6. Organigramm, Wahlen

Das Organigramm wird wie folgt geändert: die Ressorts „Gremien“ und „Projekte“ werden zusammengefügt und neu als Ressort „Projekte“ bezeichnet.

Folgende Delegierte werden neu in die folgenden Ressorts gewählt:

- Elbi-Morgen: Lisa Kienast Leins
- Events: Delphine Klein (Leitung), Nancy Hefti und Sandra Domeisen
- Berufsfindung: Marianne Stettler

Die bisherigen Delegierten stellen sich weiterhin für ihre Ressorts zur Verfügung.

7. Jahresplanung Schuljahr 2021/2022

Der Jahresplan wird auf der Schul-Homepage publiziert.

Die/der Delegierte der 1. Klassen organisiert für die Eltern der jeweiligen Klasse ein Eltern-treffen zum Austausch unter den Eltern (im Jugendplus, mit Zertifikatspflicht). Die Klassen-lehrpersonen der jeweiligen Klassen können – müssen aber nicht – teilnehmen. Eine Einla-dung der Klassenlehrpersonen wäre wünschenswert.

Die Elterntreffen der 1. Klassen werden an folgenden Daten durchgeführt:

- Klasse A1a: 9.2.2022
- Klasse A1b: 8.2.2022
- Klasse A1c: 10.2.2022
- Klasse A1d: 17.2.2022
- Klasse B1a/C1: 16.2.2022
- Klasse B1b: 15.2.2022

Die Delegierten haben von Susi Spillmann die Klassenlisten bereits erhalten. Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass aus Datenschutzgründen die E-Mails mit der Bc-Funktion versendet werden sollen. Zudem soll darauf geachtet werden, dass die Mails jeweils an beide Elternteile verschickt werden.

Ob auch für die Eltern der 2. und 3. Klassen ein Treffen organisiert werden soll, ist den Delegierten überlassen.

8. Budget

Das verschickte Budget wird unverändert abgenommen.

9. Diverses

Aufgrund der Eltern-Rückmeldungen stellt sich die Frage, ob eine Umfrage zum Thema Hausaufgaben durchgeführt werden soll. Elena Och wird den Delegierten die Umfrage der KEO sowie das Positionspapier zukommen lassen. An der nächsten Sitzung soll dann entschieden werden, ob der Elternrat eine Umfrage zu diesem Thema durchführen möchte.

Die Delegierten werden gebeten, sich zu überlegen, wer ab nächstem Schuljahr im Vorstand mitwirken möchte, da ein Teil der jetzigen Vorstandsmitglieder Eltern von 3. KlässlerInnen sind und deshalb nicht mehr mitwirken werden.

10. Nächster Termin

Delegiertenversammlung: 26.1.2022, 19:30 Uhr